WANDERN BEI IRREL UND ERNZEN

# Schmale Spalten. Weite Eindrücke.

Die Teuflische Acht verbindet die Teufelsschlucht mit den Irreler Wasserfällen. Dein Wanderführer mit Orientierung, Rückweg und einer Ergänzung zum Felsenweiher.

### DIE BELEGTE GRUNDRUNDE

**Start und Ziel:** Naturparkzentrum Teufelsschlucht, Ferschweiler Straße 50, Ernzen.
**Länge:** rund 6 km · **Aufstieg / Abstieg:** jeweils etwa 230 m.
**Dauer:** etwa 3-4 Stunden, je nach Tempo und Pausen.
**Schwierigkeit:** mittel; steile Stufen, Wurzeln und schmale Felsenpfade.
**Markierung:** gelbes Zeichen mit gehörnter Acht.

## Was dieses Heft ergänzt

Du bekommst eine klare Reihenfolge der Wegabschnitte und Entscheidungspunkte für deinen Wandertag. Die Aussichtsbeschreibungen und die Geschichte der Ausflugsziele findest du im Vagabundo-Beitrag. Hier geht es darum, wie du deine Kräfte, die Wege und die Rückkehr sinnvoll einteilst.

### DIE DREI ZIELE RICHTIG VERBINDEN

Der Felsenweiher liegt außerhalb der Teuflischen Acht. Wenn du ihn ergänzen möchtest, kommen eigene Hin- und Rückwege hinzu. Die rund 6 km gelten ausschließlich für die Grundrunde. Die Erweiterung wird auf Seite 4 getrennt erklärt.

Der Naturpark nennt im aktuellen Datenkopf 6,0 km; im Beschreibungstext stehen noch 5,8 km. Deshalb verwenden wir die gerundete Angabe „rund 6 km“. Zuwege vom Parkplatz oder einer Haltestelle sind zusätzlich zu berücksichtigen.

**Irrel, Teufelsschlucht und Felsenweiher**
Zurück zum vollständigen Vagabundo-Beitrag →

ÜBERSICHT / EINSTIEG

# Den Weg erkennen, bevor du losgehst

Die Acht berührt sich unterwegs selbst. Merke dir deshalb nicht nur das Zeichen, sondern auch das nächste Etappenziel.




Verlauf nach GPX des Naturparks; keine topografische Karte.

## Deine Wegfolge ab Naturparkzentrum

**Teufelsschlucht → Abstieg ins Prümtal → Irreler Wasserfälle / Brückenabstecher → Bereich der Hopfenfelder bei Prümzurlay → Hälbach → Felsentor und alte Mühlsteinbrüche → VIA-Punkt → Naturparkzentrum.**

## Wenn du an den Wasserfällen startest

Du kannst in die Rundroute auch im Prümtal einsteigen. Wähle dort anhand der örtlichen Tourentafel eine Laufrichtung und bleibe bei ihr. Notiere dir deinen Einstieg und den Zuweg zum Parkplatz. Startest du am Irreler ZOB oder im Ort, kommen zusätzliche Gehwege bis zur Runde und zurück hinzu.

Die Übersicht zeigt nur den Verlauf der offiziellen GPX-Datei. Kleine Abzweige, Treppen, Höhenunterschiede und aktuelle Umleitungen sind nicht vollständig dargestellt. Speichere zusätzlich eine aktuelle Wanderkarte offline.

UNTERWEGS / ORIENTIERUNGSSCHRITTE

# Eine Runde.
# Vier klare Abschnitte.

Die Hinweise ergänzen die Markierung vor Ort. An jeder Verzweigung bleibt die gehörnte Acht dein Routenzeichen.

## 01 Vom Zentrum in die Felsspalte

Folge am Naturparkzentrum den Wegweisern zur Teufelsschlucht und dem gelben Routenzeichen. In den engen Passagen gehst du einzeln und hältst Abstand auf den Stufen. Bleib für Fotos an einer Stelle stehen, an der andere vorbeikommen. Die Runde führt anschließend weiter durch den Felsenwald ins Prümtal.

## 02 Im Tal: Wasserfälle und Brücke

Unten orientierst du dich an den ausgeschilderten Irreler Wasserfällen. Plane den Brückenbesuch als eigenen Halt ein. Wenn du zur anderen Uferseite hinübergehst, kehre anschließend zum Anschluss der gewählten Acht-Richtung zurück. Ein Wegweiser zur Prümer Burg gehört zu einem anderen Wanderziel.

## 03 Über den Hälbach zurück nach oben

Folge der Acht weiter über den Bereich bei den Hopfenfeldern zum Hälbach und bergauf. Hebe dir für diesen Abschnitt Reserven auf. Der Rückweg liegt auf dem Plateau; die Pause am Wasser ist noch nicht das Ende der Höhenmeter. Bei einer unklaren Verzweigung zuerst Karte und Zielrichtung prüfen.

## 04 Felsentor, Mühlsteinspuren, Zentrum

Über die Felsenpassagen mit dem markanten Felsentor und den ehemaligen Mühlsteinbrüchen führt die Route am VIA-Punkt vorbei wieder auf die Hochfläche. Folge dort weiter der Acht zum Naturparkzentrum. Wer im Tal gestartet ist, bleibt auf seiner Runde und geht zum gemerkten Einstieg zurück.

**WENN MARKIERUNG UND KARTE NICHT ZUSAMMENPASSEN**

Nicht auf einen unmarkierten Hang ausweichen. Gehe zum letzten sicheren Wegweiser zurück und vergleiche Standort und Laufrichtung. Eine ausgeschilderte Sperrung oder Umleitung hat Vorrang vor einer gespeicherten Route.

**Weiterlesen: Orientierung und Navigation auf Vagabundo →**

ERWEITERUNG / VORBEREITUNG

# Noch zum Weiher? Mit einem eigenen Plan.

Ein zusätzliches Ziel braucht einen zusätzlichen Weg. Entscheide vor dem Start, ob du wandern oder die Ziele getrennt besuchen möchtest.

## Felsenweiher als Erweiterung ab Ernzen

Beende zunächst die Grundrunde am Naturparkzentrum. Der Felsenweiher an der Flurstraße in Ernzen braucht einen eigenen Hin- und Rückweg. Lege die Verbindung vorab auf einer aktuellen Wanderkarte fest. Naturparkweg 54 führt durch Ernzen, ist aber eine andere Rundroute.

Hinweg, Pause und Rückweg kommen zu den 6 km hinzu. Für die frei gewählte Verbindung nennt dieses Heft keine zusätzliche Kilometer- oder Höhenmeterzahl. Alternativ besuchst du den Felsenweiher separat oder wählst den dort beginnenden Felsenweg 6.

**ALLE DREI ZIELE IN EINEM DURCHGEHENDEN WANDERTAG**

Eine individuell kombinierte Strecke ist möglich, aber keine automatisch mit 6 km bemessene Acht. Plane sie mit aktuellem Track, eindeutigen Übergängen und Rückweg. Wer von den Wasserfällen bis zum Weiher wandert und dort endet, muss außerdem die Rückfahrt organisieren.

## Vor dem Start abhaken

- ☐ Wetter, verbleibende Tageshelligkeit und aktuelle Weghinweise geprüft.
- ☐ Schuhe mit griffiger Sohle, Wasser, Proviant und Wetterschutz eingepackt.
- ☐ Offlinekarte gespeichert; Telefon geladen; Einstieg und Rückweg geklärt.
- ☐ Mit Kindern: Trittsicherheit, Kondition und Pausenbedarf berücksichtigt.

Die Felsenrunde eignet sich nicht für Kinderwagen. Ein zugänglicher Brückenabschnitt macht die Schluchtwege nicht barrierefrei. Bei Eis, starkem Regen oder Sturm auf die Felsenrunde verzichten und den Besuch neu planen.

**Weiterlesen auf Vagabundo**
Bilder und Hintergründe zur Südeifel-Tour →

Quellen: Naturpark Südeifel, Teuflische Acht (inkl. GPX), Hängebrücken-FAQ und Weg 54. Datenstand: 02.11.2026. Redaktion: Mike Gnüchtel / Vagabundo. Alle Weblinks führen zu Vagabundo.